

0. Anleitung

Lese den Start der Geschichte durch.
Danach kannst du entscheiden, wie die
Geschichte weitergehen soll, indem du das
entsprechende Couvert öffnest. Lese dort, wie
die Geschichte weitergeht. Fahre so fort bis du
das Ende der Geschichte erreicht hast.

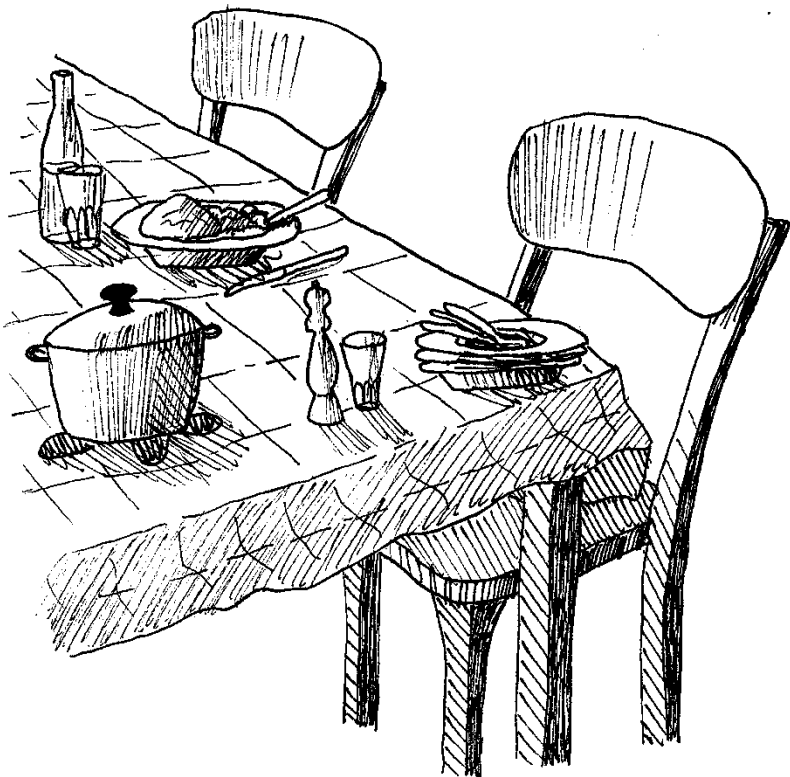
1. Start

Ich bin gerade mit dem Mittagessen fertig geworden. Ich habe am Nachmittag frei. Ich weiss noch nicht, was ich machen soll. Ich will auf jeden Fall rausgehen, denn heute scheint die Sonne. Bald ist Herbst. Die Blätter beginnen sich langsam zu verfärben.

Ich könnte zum Schulhof gehen, dort ist eigentlich immer jemand. Wenn ich aber in diese Richtung gehe, muss ich das Altglas mitnehmen und entsorgen, die Container liegen nämlich am Weg. Ich könnte aber auch zu Kim und mit ihr und dem Hund Milo spazieren gehen.

*Entscheidest du dich, zum Schulhof zu den anderen Kindern zu gehen und das Altglas zu entsorgen? Dann gehe zu **2.a.***

*Oder entscheidest du dich, zu Kim zu gehen und zusammen den Hund auszuführen? Dann geh zu **2.b***



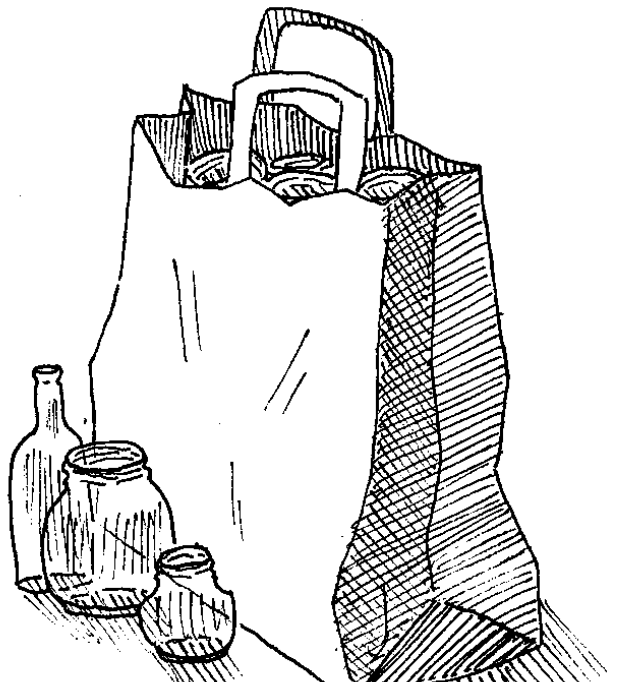
2.a

Ich zieh mir meine Schuhe und meine Jacke an. Bei der Tür steht die Tüte mit Altglas. Ich verlasse das Haus und mache mich auf den Weg zur Schule.

Auf dem Weg sind einige Hausschnecken. Ich überlege mir, dass diese schnell übersehen werden können und jemand drauftritt. Ich überlege mir, ob ich sie aufheben soll.

*Entscheidest du dich, die Schnecken vom Weg aufzuheben? Dann gehe zu **3.a.***

*Oder entscheidest du dich dafür, die Schnecken da zu lassen, wo sie sind? Dann gehe zu **3.b.***



2.b

Ich rufe meinen Hund Milo und befestige seine Leine an seinem Halsband. Dann ziehe ich selbst noch meine Schuhe und Jacke an. Wir verlassen das Haus und mache mich auf den Weg zu Kim.

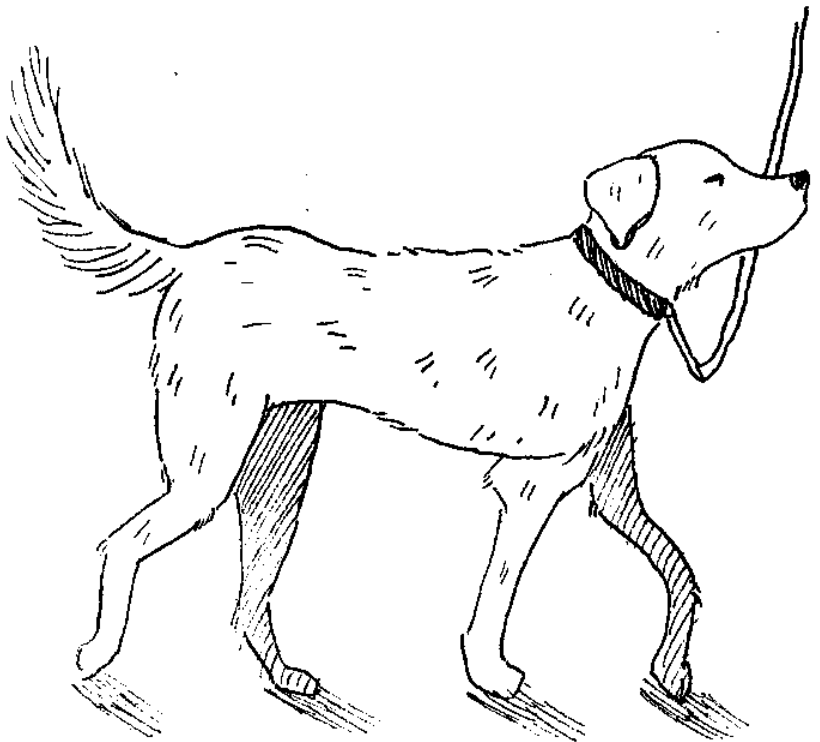
Ich komme bei Kim an und klinge an der Tür. Kim öffnet die Tür und ist schon bereit, um loszugehen. Kim freut sich riesig Milo den Hund zu sehen. Wir überlegen, ob wir zur Wiese oder in den Wald gehen wollen.

Entscheidest du dich für die Wiese?

Dann gehe zu 3.c.

Oder entscheidest du dich für den

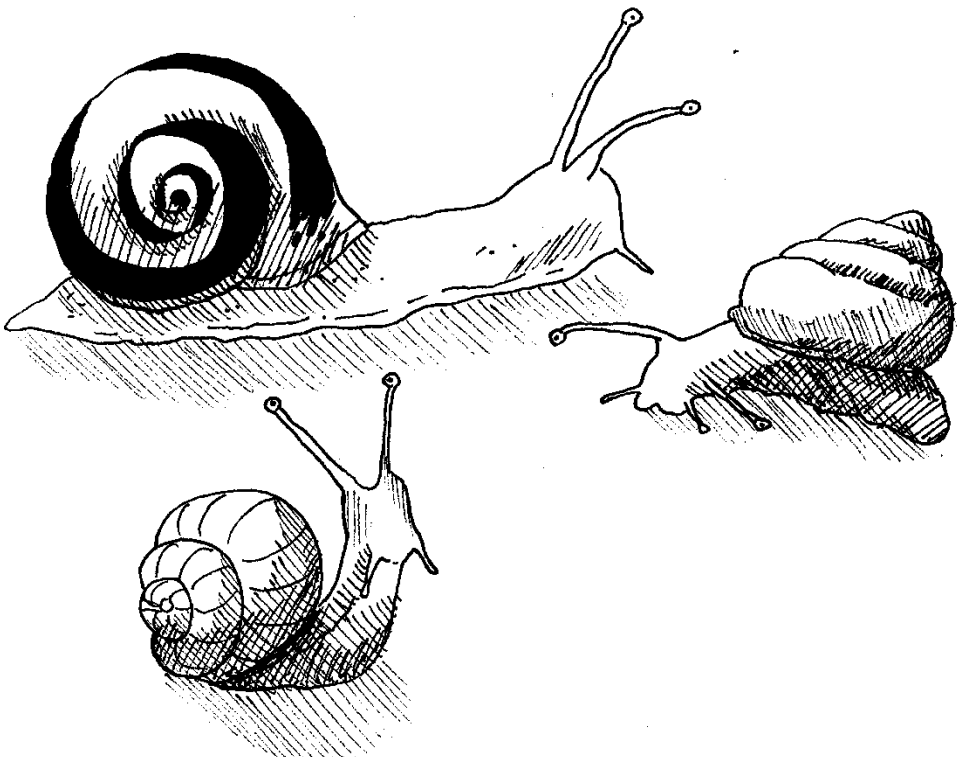
Wald? Dann gehe zu 3.d.



3.a

Nach und nach hebe ich jede Schnecke auf und setze sie ins feuchte Grass. Nach einer Weile komme ich zu den Altglas-Containern und werfe die Gläser hinein, es klirrt laut. Dann gehe ich weiter. Danach überlege ich mir, ob ich den üblichen Weg zur Schule, oder einen kleinen Umweg durch den Wald nehmen soll.

*Entscheidest du dich für den Umweg durch den Wald? Dann gehe zu 4.a.
Oder entscheidest du dich für den normalen Weg über die Strasse? Dann gehe zu 4.b.*

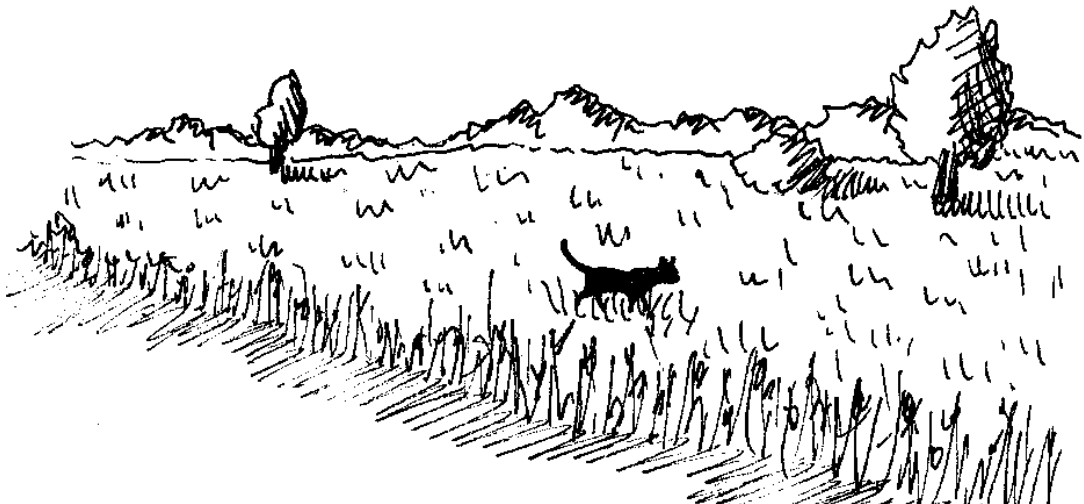


3.b

Ich lasse die Schnecken auf dem Weg weiterkriechen und entsorge das Altglas. So viele Leute laufen hier nicht durch, den Schnecken wird schon nichts passieren. Plötzlich sehe ich eine Katze im Feld, ich könnte zu ihr gehen.

*Entscheidest du dich, zur Katze zu gehen und sie zu streicheln? Dann gehe zu **4.c.***

*Oder entscheidest du dich, nicht zur Katze zu gehen und dich ins Gras zu legen? Dann gehe zu **4.d.***

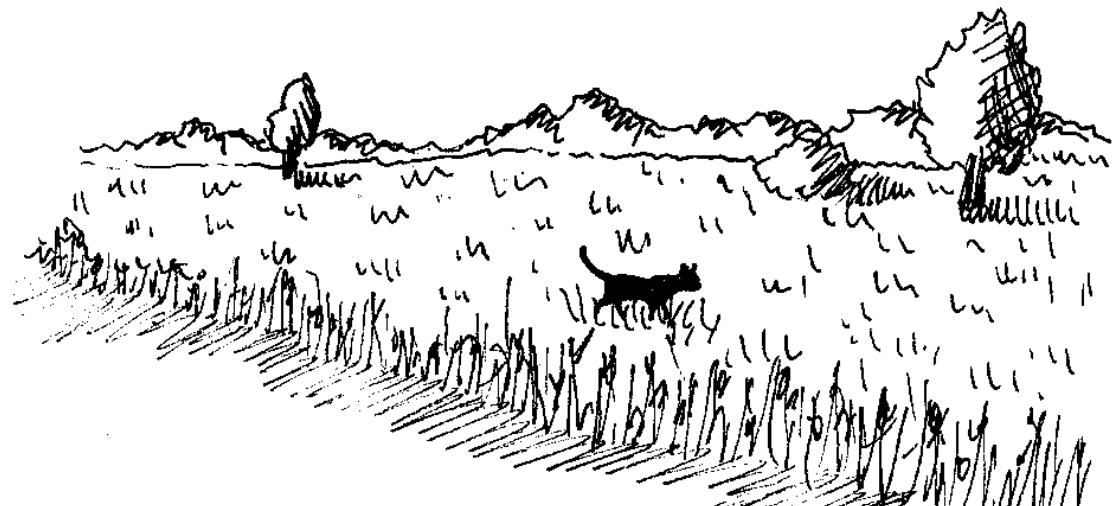


3.c

Bei der Wiese spielen wir mit Milo. Dann bekommt Kim ein Anruf von Zuhause. Denn Kim hat ihre Hausaufgaben noch nicht gemacht. Kim fragt, ob Milo mitkommen darf, um die Hausaufgaben zu machen. Ich gebe ihr den Hund, weil ich im Feld eine Katze gesehen habe. Doch sie verschwindet hinter einem Busch. Ich überlege mir, die Katze suchen zu gehen. Doch letztes Mal wurde ich von einer Katze gekratzt, so dass ich nun ein bisschen Angst habe. Ich schaue um mich herum und bemerke, dass das Gras sehr weich aussieht. Ausserdem bin ich auch etwas müde. Soll ich mich ins Gras legen oder lasse ich die Katze in Ruhe und gehe weiter?

*Entscheidest du dich, nicht zur Katze zu gehen und dich ins Gras zu legen? Dann gehe zu **4.d.***

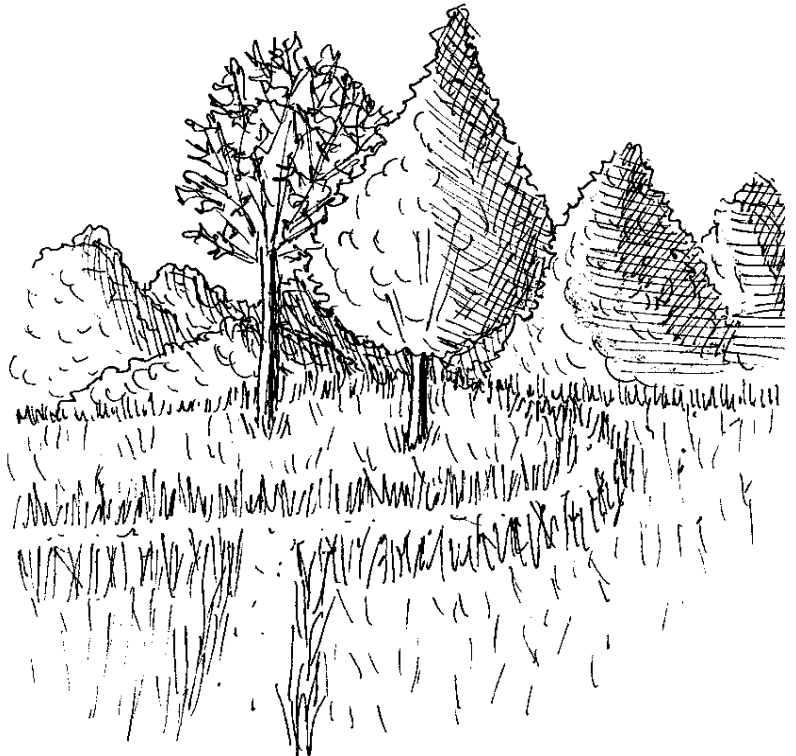
*Oder entscheidest du dich, die Katze in Ruhe zu lassen? Dann gehe zu **4.e.***



3.d

Auf dem Weg zum Wald kriegt Kim einen Anruf von Zuhause. Denn Kim hat ihre Hausaufgaben noch nicht gemacht. Kim fragt, ob Milo mitkommen darf, um die Hausaufgaben zu machen. Ich gebe ihr den Hund und sage, dass wir uns später bei der Schule treffen können. Ich überlege mir durch den Wald zu laufen, weil es dort Kastanien hat, oder den schnelleren Weg um den Wald herum zu nehmen.

*Entscheidest du dich für den Weg um den Wald herum? Dann gehe zu 4.f.
Oder entscheidest du dich für den Weg durch den Wald? Dann gehe zu 4.a.*



4.a

Ich laufe durch den Wald und es beginnt leicht zu regnen. Ich entdecke ganz viele Kastanien auf dem Boden. Sie sind rund und glänzen schön. Ich könnte damit bestimmt etwas Tolles basteln, wenn ich sie mit nach Hause nehme. Jedoch könnten die Kastanien auch schon zerfressen sein.

*Entscheidest du dich, die Kastanien mitzunehmen? Dann gehe zu **5.a.***

*Oder entscheidest du dich dafür, die Kastanien genauer zu betrachten, bevor du sie mitnimmst? Dann gehe zu **5.f.***

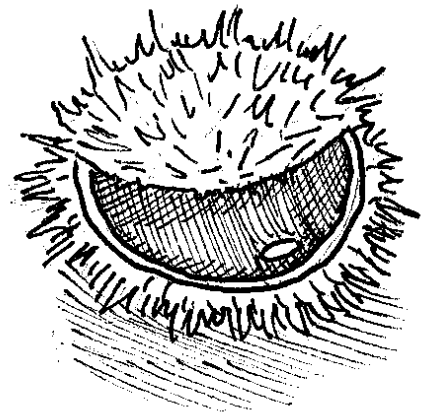
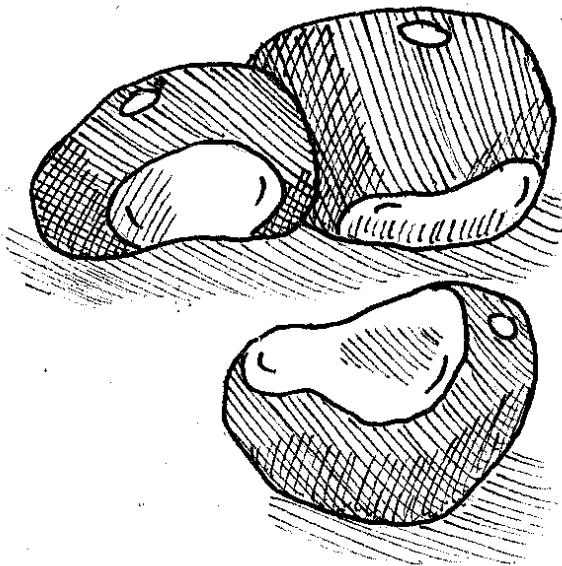


4.b

Ich komme an einer Allee vorbei, links und rechts von der Strasse stehen Kastanienbäume und bilden über der Strasse ein herbstliches Blätterdach. Es beginnt zu regnen. Auf dem Boden liegen ganz viele glänzende Kastanien verteilt. Sollte ich ein paar sammeln und mit nach Hause nehmen? Damit könnte ich bestimmt was Tolles basteln. Ich würde im Regen aber ganz nass werden, wenn ich nicht schnell weitergehe und einen Unterstand finde.

*Entscheidest du dich, die Kastanien mitzunehmen? Dann gehe zu **5.a.***

*Oder entscheidest du dich die Kastanien nicht mitzunehmen und zur Schule zu gehen, um dich dort vor dem Regen zu schützen? Dann gehe zu **5.b.***

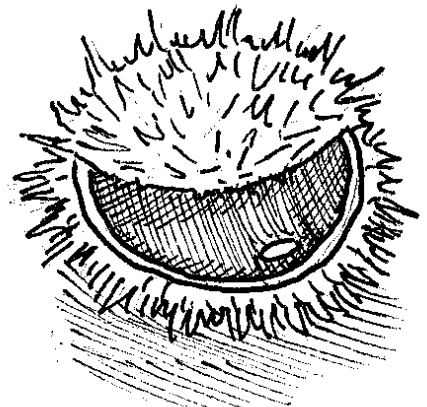
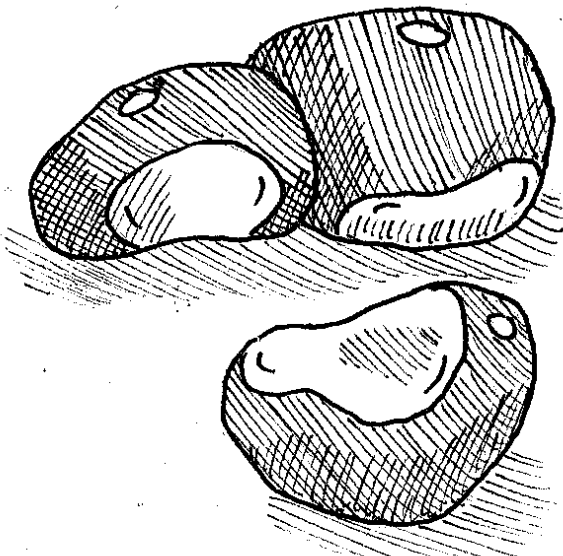


4.c

Ich laufe durch die Wiese und sehe die Katze. Sie kommt auf mich zu und ich streichle und kraule sie eine Weile. Es beginnt zu regnen und ich gehe weiter. Ich komme zu einem Kastanienbaum. Unter dem liegen ganz viele glänzende Kastanien. Ich könnte ein paar einpacken und zur Schule gehen, um mich unterzustellen. Ich könnte aber auch den Regen geniessen und im Regen tanzen.

*Entscheidest du dich die Kastanien nicht mitzunehmen und zur Schule zu gehen, um dich dort vor dem Regen zu schützen? Dann gehe zu **5.b.***

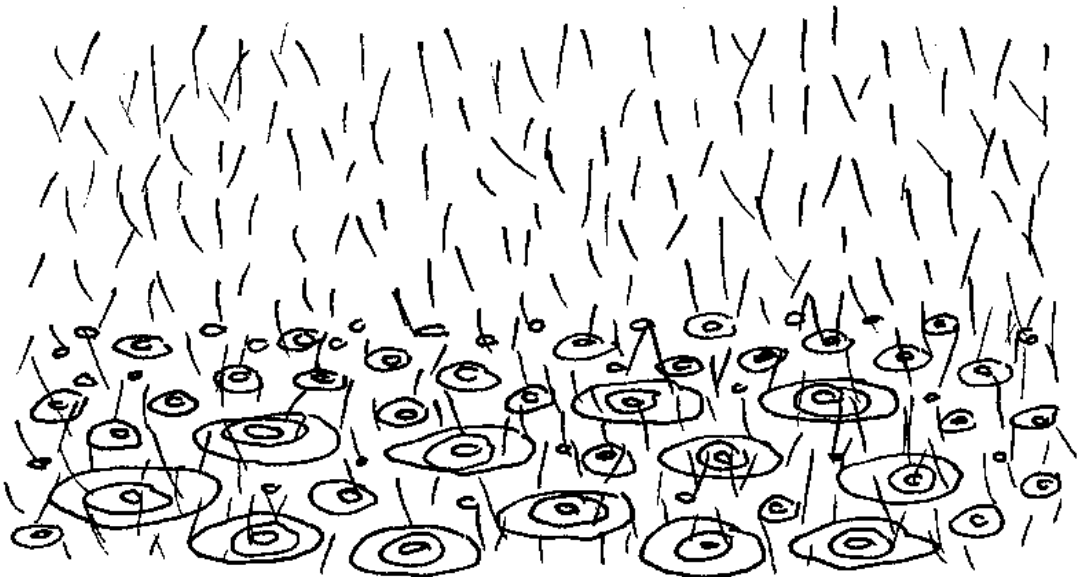
*Oder entscheidest du dich Freude am Regen zu haben und im Regen zu tanzen? Dann gehe zu **5.c.***



4.d

Ich lege mich ins Gras und sehe den grauen Himmel, das Gras ist angenehm weich und kühl. Es beginnt fein zu Regnen und die Tropfen fallen in mein Gesicht. Ich überlege, ob ich den Regen geniessen soll und ich sogar im Regen tanzen soll. Oder soll ich besser nach Hause gehen, um nicht komplett nass zu werden?

*Entscheidest du dich Freude am Regen zu haben und im Regen zu tanzen? Dann gehe zu 5.c.
Oder entscheidest du dich nach Hause zu gehen? Dann gehe zu 5.d.*

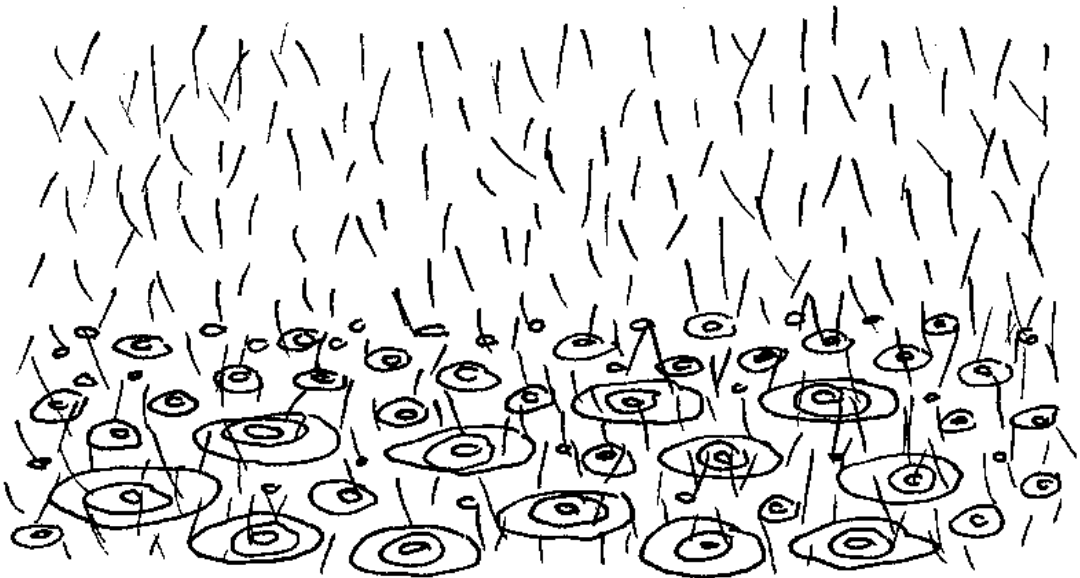


4.e

Ich lasse die Katze in Ruhe durch das Feld laufen. Ich gehe weiter. Es beginnt zu regnen und ich spüre die Tropfen auf meinem Kopf. Ich könnte nach Hause gehen, um nicht noch mehr nass zu werden. Andererseits bin ich auch schon nahe bei dem Spielplatz.

*Entscheidest du dich nach Hause zu gehen? Dann gehe zu **5.d.***

*Oder entscheidest du dich auf den Spielplatz zu gehen? Dann gehe zu **5.e.***

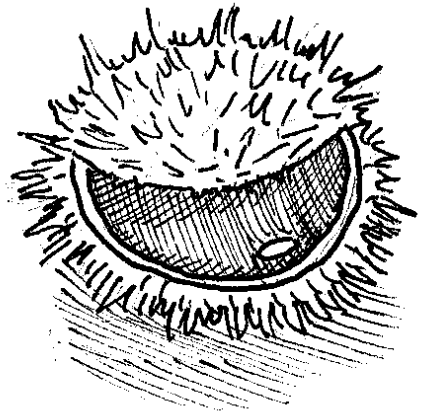
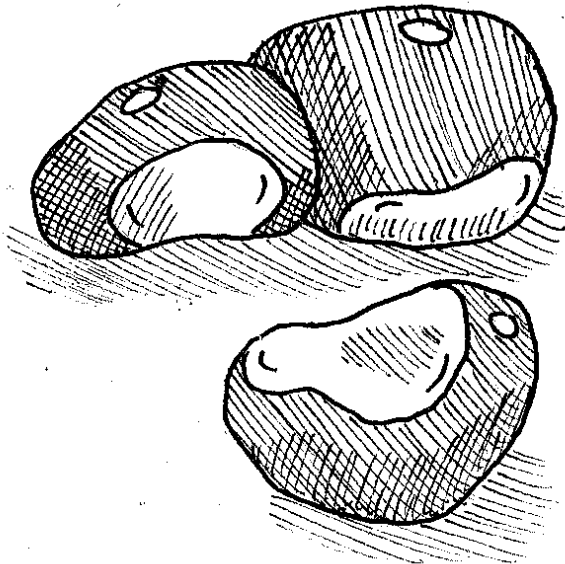


4.f

Ich nehme den Weg, der um den Wald herumführt. Auch hier ausserhalb vom Wald gibt es viele Kastanien, die auf dem Boden liegen. Es beginnt leicht zu regnen. Ich will die Kastanien gerne mit nach Hause nehmen, ich muss nur schauen, dass sie nicht angefressen sind. Oder sollte ich lieber direkt zum Spielplatz gehen?

Entscheidest du dich auf den Spielplatz zu gehen? Dann gehe zu 5.e.

Entscheidest du dich dafür, die Kastanien genauer zu betrachten, bevor du sie mitnimmst? Dann gehe zu 5.f.



5.a

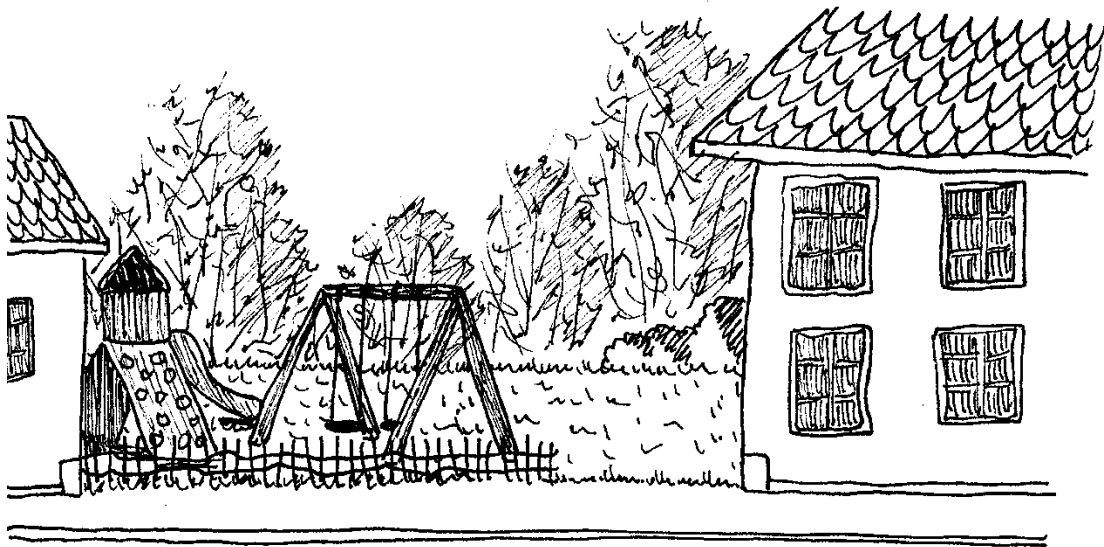
Ich hebe eine Kastanie nach der anderen auf. Ich stopfe sie in meine Jackentasche und renne los. Aber wohin möchte ich eigentlich? Ah, ich könnte sie zur Schule bringen und sie dort vor die Türe legen damit ich sie morgen meiner Klasse zeigen kann. Nachdem ich sie hingelegt habe, gehe ich zum Spielplatz. Ich könnte auf die Schaukel gehen oder klettern.

Entscheidest du dich für die Schaukel?

*Dann gehe zu **6.a.***

Oder entscheidest du dich für das

*Klettern? Dann gehe zu **6.b.***



5.b

Schnell renne ich zur Schule um dem Regen zu entkommen. Ich setze mich unters Vordach vom Schulhaus. Der Spielplatz ist direkt nebenan. Eigentlich könnte ich aber auch zum Spielplatz gehen, überlege ich mir, der Regen wird ja schon weniger. Auf welches Spielgerät gehe ich zuerst?

*Entscheidest du dich für die Schaukel?
Dann gehe zu 6.a.*

*Oder entscheidest du dich für das
Klettern? Dann gehe zu 6.b.*

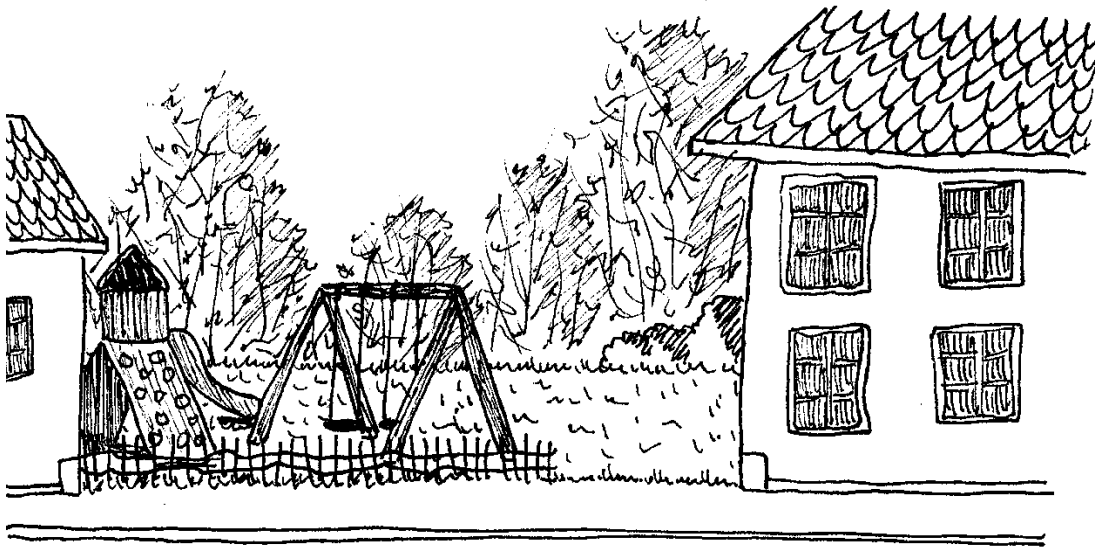


5.c

Der Regen tröpfelt auf meinen Kopf. Ich mag das prickelnd erfrischende Gefühl und halte mein Gesicht in Richtung Wolken, um ein paar Tropfen mit der Zunge aufzufangen. Ich hüpfе in die Pfützen und trolle durch den Regen. Eigentlich könnte ich auch zum Spielplatz gehen überlege ich mir, der ist ja nicht weit von hier. Also mache ich mich freudig auf den Weg. Auf welches Spielgerät soll ich zuerst gehen?

*Entscheidest du dich für das Klettern?
Dann gehe zu **6.b.***

*Oder entscheidest du dich für das
Rutschen und nebenbei kommt Kim am
Spielplatz vorbei? Dann gehe zu **6.c.***

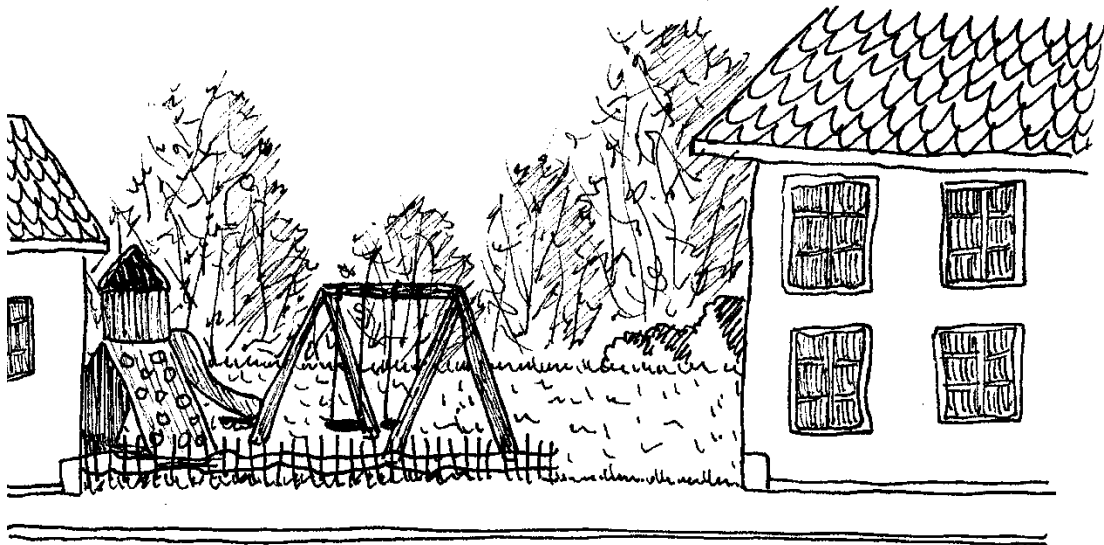


5.d

Ich bin auf dem Weg zurück nach Hause. Von weitem sehe ich den Spielplatz. Spontan entscheide ich mich noch kurz dort vorbeizugehen, liegt ja sowieso auf dem Weg, denk ich mir. Einige Zeit spiele ich allein; gehe schaukeln und auf das Klettergerüst. Soll ich mich langsam doch auf den Weg nach Hause machen oder gehe ich noch auf die Rutsche, auf der ich noch nicht war?

*Entscheidest du dich für das Rutschen und nebenbei kommt Kim am Spielplatz vorbei? Dann gehe zu **6.c**.*

*Oder entscheidest du dich dafür, nach Hause zu gehen, da es schon spät ist? Dann gehe zu **6.d**.*

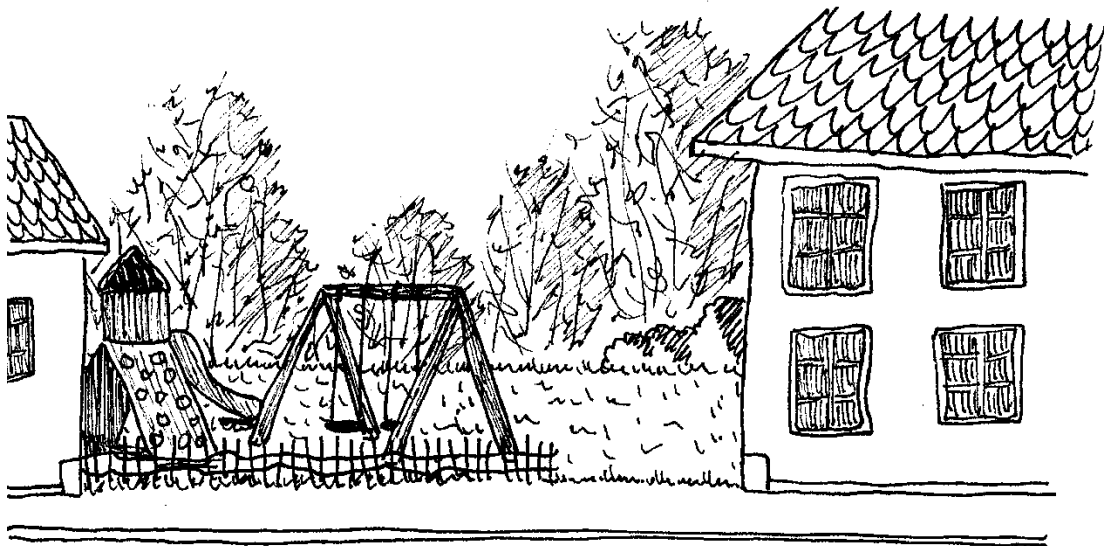


5.e

Auf dem Spielplatz angekommen gehe ich gleich auf die Schaukel, dort spiele ich am liebsten. Anschliessend klettere ich noch am Gerüst hoch und rutsche einmal die Rutschbahn hinunter. Plötzlich entdecke ich auf dem Boden einen grossen Pfeil. Der muss von einer Schnitzeljagd sein, überlege ich mir. Folge ich dem Pfeil oder sehe ich auf meine Armbanduhr, um zu schauen, wie spät es schon ist?

*Entscheidest du dich dafür, auf die Armbanduhr zu schauen? Dann gehe zu **6.d.***

*Oder entscheidest du dem Pfeil am Boden zu folgen? Dann gehe zu **6.e.***



5.f

Ich schaue mir die Kastanien an und schubse sie mit dem Schuh zur Seite. Ich sehe schnell, dass sie von Würmern zerfressen und löchrig sind. Sicher nicht nehme ich diese Kastanien mit! Als ich weitergehen will, entdecke ich einen Pfeil, der mit Kreide auf den Weg gezeichnet ist. Der ist sicher von einer Schatzsuche, überlege ich mir. Gleichzeitig merke ich jedoch, dass es schon ziemlich spät geworden ist. Folge ich dem Pfeil oder sehe ich vernünftigerweise doch auf meine Armbanduhr?

*Entscheidest du dich dafür, auf die Armbanduhr zu schauen? Dann gehe zu **6.d.***

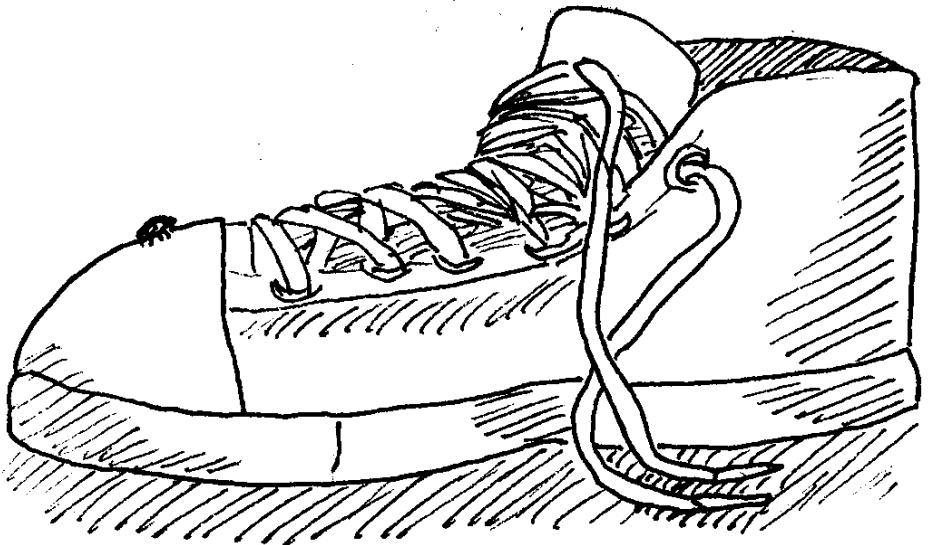
*Oder entscheidest du dem Pfeil am Boden zu folgen? Dann gehe zu **6.e.***



6.a

Ich gehe auf die Schaukel und schauke so hoch wie es geht. Ich entdecke einen Marienkäfer in der Luft, welcher auf meinem Schuh landet. Dabei bemerke ich, dass sich meine Schnürsenkel geöffnet haben. Ich springe von der Schaukel.

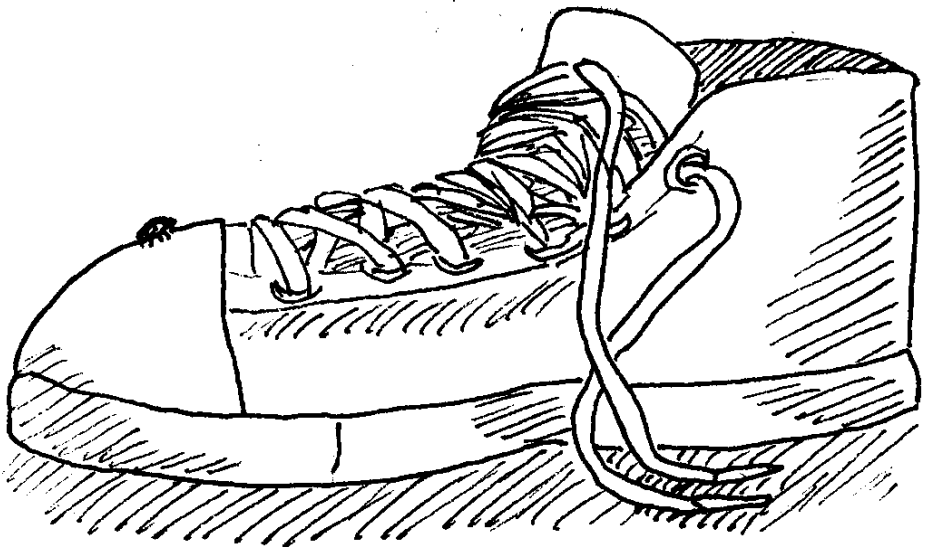
*Entscheidest du dich, die Schnürsenkel
offen zu lassen? Dann gehe zu **7.a.**
Oder entscheidest du dich, die
Schnürsenkel zu binden? Dann gehe zu
7.b.*



6.b

Ich gehe allein auf dem Klettergerüst klettern. Ich hangle mich von einer Stange zur nächsten und springe danach mit viel Schwung von Baumstamm zu Baumstamm und hüpfе runter auf den Boden. Ich stolpere leicht, da meine Schnürsenkel offen sind.

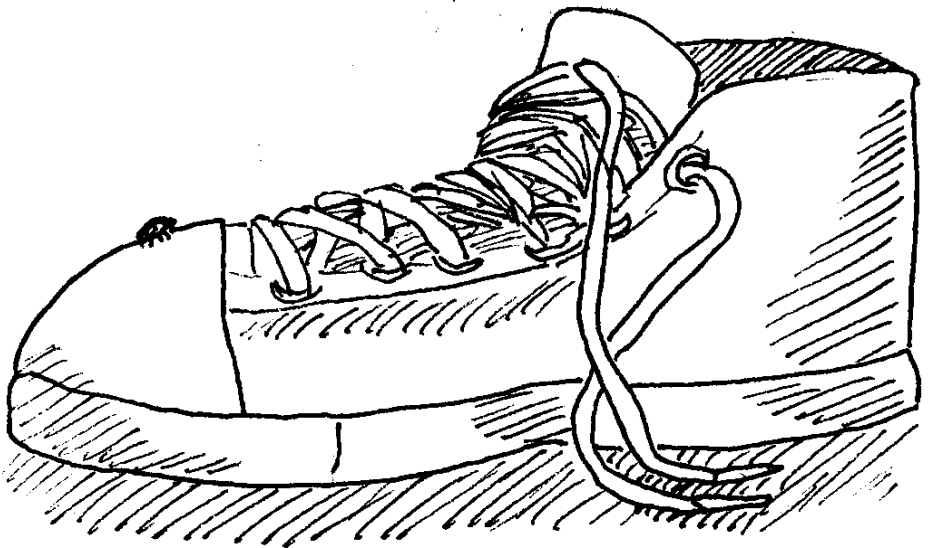
*Entscheidest du dich, die Schnürsenkel
offen zu lassen? Dann gehe zu 7.a.
Oder entscheidest du dich, die
Schnürsenkel zu binden? Dann gehe zu
7.b.*



6.c

Ich klettere hoch zur Rutschbahn und rutsche hinunter, als ich runter rutsche sehe ich wie Kim am Spielplatz vorbeiläuft. Ich rufe laut: „KIM, KIM“ Sie schaut zurück und winkt mir. Ich laufe zu ihr und grüsse sie. Kim sagt: „Hallo was machst du denn hier? Oh, hast du gesehen, dass deine Schnürsenkel offen sind?“

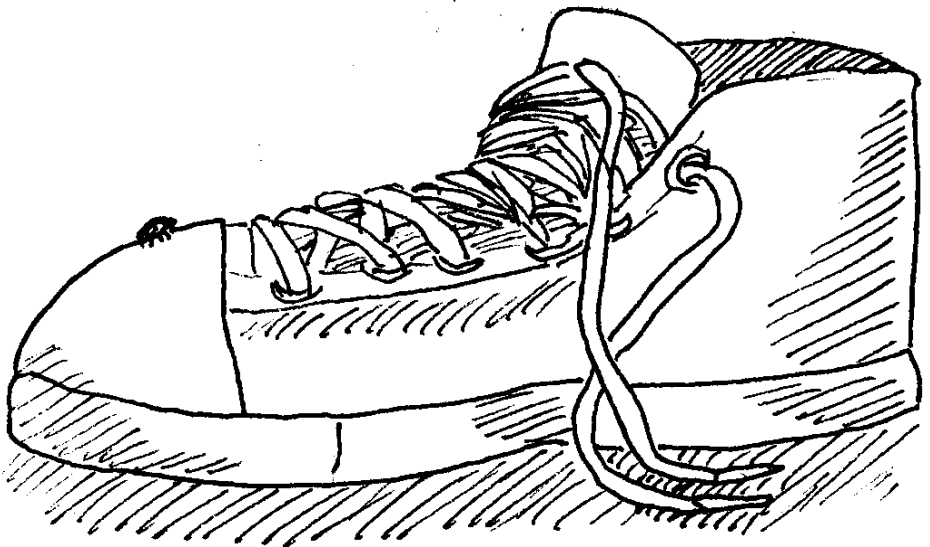
*Entscheidest du dich, die Schnürsenkel
offen zu lassen? Dann gehe zu **7.a.**
Oder entscheidest du dich, die
Schnürsenkel zu binden? Dann gehe zu
7.b.*



6.d

Ein Gefühl sagt mir, dass ich auf meine neue Armbanduhr schauen soll. Ich schaue darauf und erschrecke mich leicht: «Oh es ist ja schon spät. Ich sollte unbedingt nach Hause gehen, nicht, dass ich Ärger bekomme.» Ich mache mich auf den Weg und stolpere über meine eigenen Füße, meine Schnürsenkel sind offen.

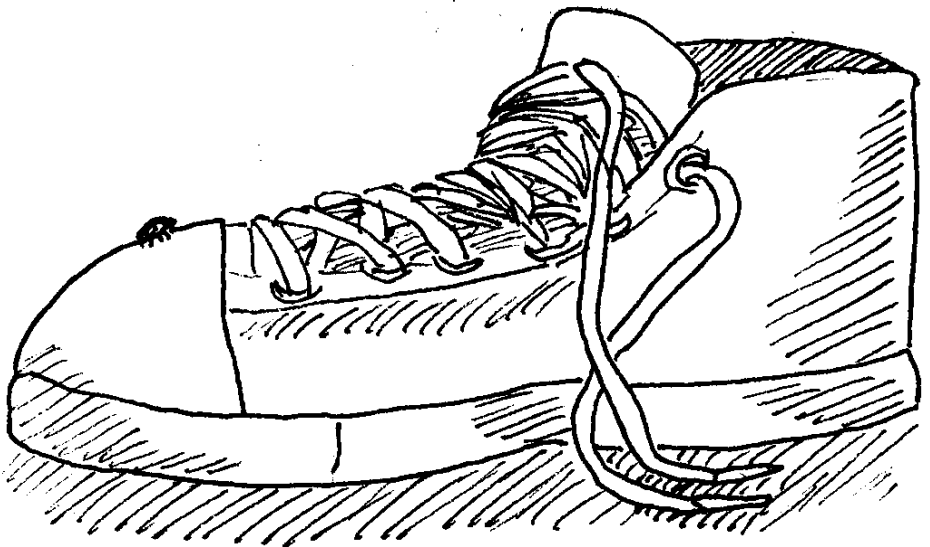
*Entscheidest du dich, die Schnürsenkel
offen zu lassen? Dann gehe zu 7.a.
Oder entscheidest du dich, die
Schnürsenkel zu binden? Dann gehe zu
7.b.*



6.e

Ich folge dem Pfeil, der mit Kreide auf den Boden gezeichnet wurden. Führen die wohl zu einem Schatz. Doch ich bleibe an einem Ast hängen, der auf dem Boden liegt, da meine Schnürsenkel offen sind.

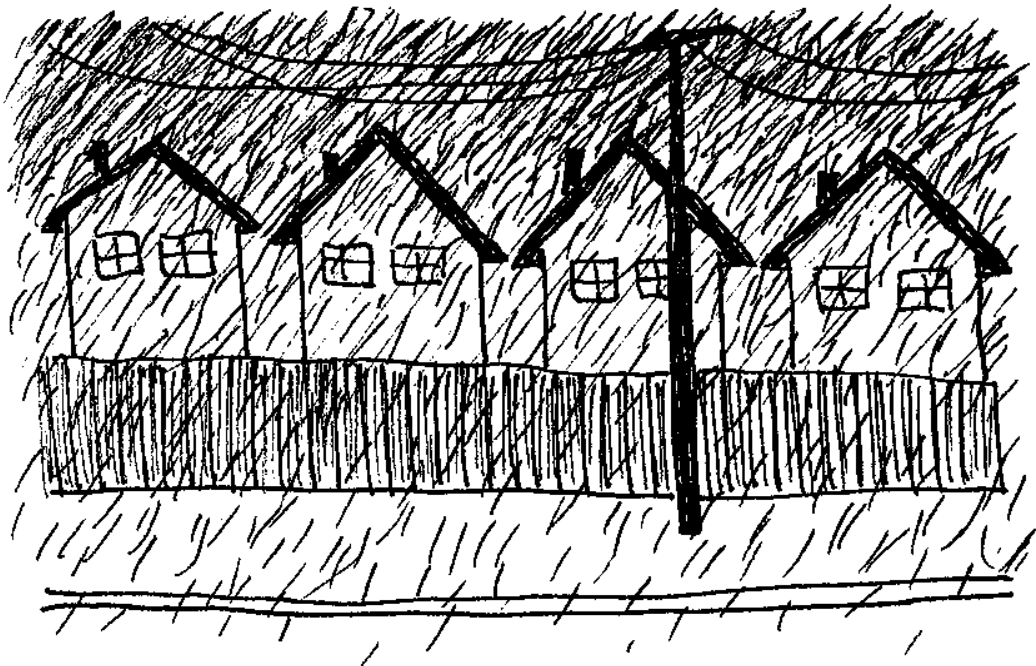
*Entscheidest du dich, die Schnürsenkel
offen zu lassen? Dann gehe zu 7.a.
Oder entscheidest du dich, die
Schnürsenkel zu binden? Dann gehe zu
7.b.*



7.a

Es ist mir egal, dass sie offen sind und renne los. «bang – AUAAA» Ich lande auf meinen Knien. Egal, halb so schlimm. Trotzdem muss ich die Wunde säubern. Zudem knurrt mein Magen, ich habe gar nicht bemerkt wie hungrig ich bin. Ich entscheide mich nach Hause zu gehen.

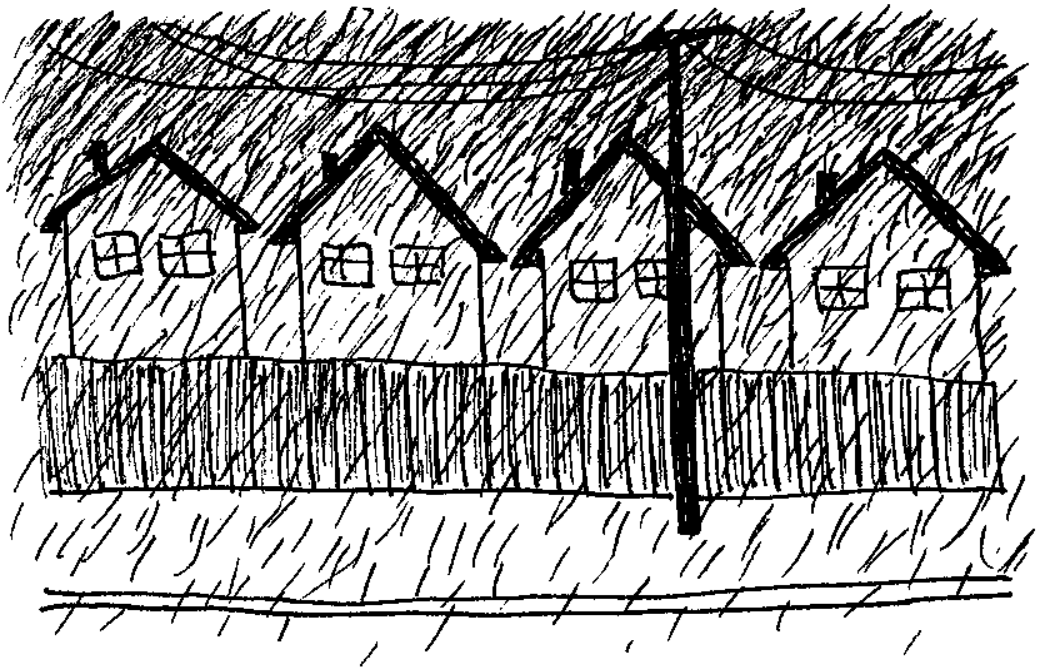
Du gehst nach Hause. Gehe zu 8



7.b

Schnell binde ich meine Schuhe und gehe weiter.
«knurrrr» Ich bemerke, dass mein Magen knurrt.
Ich entscheide mich dafür nach Hause zu gehen.

Du gehst nach Hause. Gehe zu 8



8. Ziel

Zu Hause angekommen ziehe ich meine Schuhe und Jacke ab. Ich erinnere mich, dass mein Bruder mir gesagt hat, dass es im Schrank neue Süßigkeiten hat. Schnell hole ich ein paar und verkrieche mich mit einem guten Buch unter die Decke.

